

# Ingenieurpädagogik Metalltechnik

Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt  
Bachelor of Engineering



## Allgemein

Der Studiengang verbindet ingenieurwissenschaftliche und pädagogische Inhalte. Damit werden die Absolventinnen und Absolventen befähigt, als Ingenieurin oder Ingenieur sowie in der beruflichen Aus- und Weiterbildung tätig zu werden. Daneben wird ein konsekutives Masterstudium Berufliche Bildung an einer Universität ermöglicht, so dass die Studierenden nach einem anschließenden Referendariat in das Lehramt an beruflichen Schulen eintreten können. Die Kombination von tiefgreifendem technischem Wissen mit den notwendigen didaktischen und pädagogischen Fähigkeiten bereitet Studierende optimal auf eine Tätigkeit im beruflichen Lehramt vor. Damit ist der Studiengang ideal für Menschen, die sich sowohl für Naturwissenschaft und Technik als auch für das Lehren begeistern.

## Kurzübersicht

**Abschluss:** Bachelor of Engineering (B. Eng.)

**Zulassungsvoraussetzung(en):** Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss (z.B. Meisterprüfung)

**Unterrichtssprache:** Deutsch

**Regelstudienzeit:** 7 Semester (Studienbeginn: Wintersemester)

**Studienort:** Schweinfurt (Campus Ignaz Schön)

**Diploma Supplement:** ja

**Kosten/Studiengebühren:** nein



## Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Winfried Wilke  
E-Mail: [winfried.wilke@thws.de](mailto:winfried.wilke@thws.de)

Prof. Dr.-Ing. Jörg Missbach  
E-Mail: [joerg.missbach@thws.de](mailto:joerg.missbach@thws.de)

## Studienverlauf

### Studienverlauf

In den Lehrveranstaltungen werden naturwissenschaftliche, technische und pädagogische Grundlagen behandelt. Darauf bauen dann die vertiefenden Veranstaltungen in der Metalltechnik, dem Grundlagenfach sowie der Pädagogik im anschließenden Masterstudium auf. Neben den fachlichen Inhalten werden im Studiengang auch die methodischen und persönlichen Kompetenzen der Studierenden weiterentwickelt. So nimmt die selbstständige Lösung von anwendungsbezogenen Aufgaben in begleitenden Laborpraktika, in den Lehrprojekten sowie in der Schulpraxis einen breiten Raum im Studium ein. Die ersten beiden Semestern beinhalten ein verpflichtendes Schulpraktikum.

Der Studiengang ist folgendermaßen aufgebaut:

1. Grundlagenstudium (1. bis 5. Semester) mit den Grundlagen der Metalltechnik, des Unterrichtsfachs und der Pädagogik in drei parallelen Säulen
2. Praxissemester (6. Semester) zur Anwendung der erworbenen Kompetenzen in einem Unternehmen
3. Anwendungsphase (7. Semester) mit einer selbstständigen Projektarbeit und der Bachelorarbeit

Das Studium Ingenieurpädagogik umfasst die berufliche Fachrichtung Metalltechnik und die angebotenen Unterrichtsfächer (Zweifach) Mechatronik und Mathematik.

## Möglichkeiten

## Tätigkeits- und Berufsfelder

Ingenieurpädagoginnen und -pädagogen können komplexe technische Systeme nicht nur verstehen, sondern auch Lernumgebungen schaffen, in denen die Inhalte anderen Menschen vermittelt werden. Der Abschluss ermöglicht ein universitäres Masterstudium Berufliche Bildung, mit dem sich die Studierenden nach einem anschließenden Referendariat für das Lehramt an beruflichen Schulen qualifizieren können.

### Tätigkeiten in Unternehmen:

- Entwicklung
- Produktion
- Vertrieb
- Personalwesen
- betriebliche Weiterbildung

### Tätigkeiten an beruflichen Schulen:

- Lehrerin oder Lehrer
- Seminarleiterin oder Seminarleiter
- Schulleiterin oder Schulleiterin

Pädagogik

Ingenieurwissenschaften